

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

zu unserem traditionellen 8. Atemwegs-Symposium in Dresden „Die Atemwegs-Sicherung – Komplikationen und optische Hilfsmittel“ laden wir Sie in diesem Jahr in die Sächsische Landesärztekammer in Dresden ein. Klinisch tätige Referenten und ausgewiesene Experten aus Deutschland und der Schweiz werden Ihnen ihre Sicht auf verschiedene Komplikationen bei der Atemwegs-Sicherung sowie die Neuentwicklungen im Bereich der optischen Atemwegs-Instrumente in der täglichen Praxis vorstellen. Auch diesmal beschäftigen wir uns mit der Problematik der schwierigen oder unmöglichen Venenpunktion im Notfall. Die neue Technik intraossäre Punktion kann praktisch geübt werden.

Ebenso soll diesmal mit Ihnen die Notwendigkeit eines Atemwegs-Algorithmus diskutiert werden. Die Vorträge im ersten und zweiten Teil werden bestimmte Problemfälle und deren mögliche Lösungen darstellen, so dass wir am Ende der Veranstaltung gemeinsam einen Lösungsvorschlag für einen Atemwegs-Algorithmus erarbeiten werden und dabei versuchen, alle notwendigen und wichtigen Probleme abzuhandeln.

Aufgrund der großen Resonanz der letzten drei Jahre präsentieren wir Ihnen diesmal wieder eine Kasuistik über Komplikationen in der Anästhesie („Wie kann das denn passieren ...?“) und betrachten diesen Fall ebenfalls aus gutachterlicher Sicht. Wir freuen uns in diesem Jahr besonders einen Juristen aus dem Bereich Medizinrecht gewonnen zu haben, mit dem wir die Problematik nach stattgehabter Komplikation diskutieren und bewerten können.

Im Anschluss an den theoretischen Teil können sich Teilnehmer in einem praktischen Workshop mit nahezu allen auf dem deutschen Markt verfügbaren Praktiken zur Sicherung der Atemwege und intraossären Zugängen vertraut machen und unter Anleitung der Referenten in Gruppen an Phantomen die vorgestellten Techniken erproben.

Wir wünschen uns eine gelungene und interessante Veranstaltung und würden uns freuen, Sie dazu begrüßen zu können.

Prof. Dr. med. T. Koch  
Klinikdirektorin

Dr. med. J. Schmidt  
Tagungsleiter

Dieses Symposium wird für das Sächsische Fortbildungszertifikat anerkannt und mit 9 Punkten angerechnet.

**Der Atemweg, seine Komplikationen und optische Hilfsmittel – wenn die Intubation nicht gelingt ..."**

9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung Koch, Dresden
9.20 – 9.40 Uhr	<b>Teil 1</b> <b>Atemwegs-Algorithmen – Modetrend oder Notwendigkeit? Welches Equipment benötige ich wirklich?</b> Rakow, Schwerin
9.50 – 10.10 Uhr	<b>Schwierige Beatmung – Behebung einer funktionellen oder anatomischen Atemwegs-Obstruktion</b> Strauß, Berlin
10:20 – 10:40 Uhr	<b>Stellenwert der Videolaryngoskopie – sind damit alle Probleme gelöst ? Ist die blinde Intubation mit einem Bougie obsolet ?</b> Gottschall, Jena
10.50 – 11.15 Uhr	Kaffeepause
11.20 – 11.40 Uhr	<b>Teil 2</b> <b>Laryngospasmus und Bronchospasmus</b> Stelzner, Stuttgart
11.50 – 12.10 Uhr	<b>Brauchen wir Larynxmasken mit Drainagelumen – spielt die Aspiration bei einem Tubus oder einer LMA überhaupt eine Rolle ?</b> Genzwürker, Moosbach
12.20 – 12.40 Uhr	<b>Postoperative pulmonale Komplikationen – sind Relaxanzien die einzige Ursache ?</b> Jöhr, Luzern
12.45 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr	<b>„Was man nicht für möglich hält ...“ – Anästhesie-Zwischenfälle - Fallvorstellung, Gutachten und Diskussion</b> Rakow (Schwerin) Gutachter Strauß (Berlin)
14.30 – 14.50 Uhr	<b>Management des Difficult Airway – was ist heute Standard ? (und wird von jedem Arzt erwartet ??)</b> Schmidt, Dresden
15.00 – 15.20 Uhr	<b>Potenziell rechtliche Konsequenzen nach Atemwegskomplikationen - Was tun?</b> RA Bock, Berlin
15:30 – 17.00 Uhr	<b>Workshop mit praktischen Übungen an Phantomen</b> alle Referenten

1a	<b>Standard-Larynxmasken</b> Fa. Ambu	
2a	<b>i-gel - supraglott. Atemweg</b> Fa. Intersurgical	
2b	<b>Fiberoptische Intubation EW</b> Fa. Olympus	
3a	<b>fiberoptische Intubation durch Larynxmaske beim Kind</b> Fa. Storz	
3b	<b>Videolaryngoskopie (Glidescope)</b> Fa. Saegeling	
4a	<b>Videolaryngoskopie (McGrath)</b> Fa. Surgical Comp.	
4b	<b>Videolaryngoskop (C-MAC)</b> Fa. Storz	
4c	<b>Videolaryngoskopie (Airtraq)</b> Fa. B und P	
5a	<b>Videolaryngoskopie (Truphatek)</b> Fa. Truphatek	
5b	<b>Larynx-tubus</b> Fa. VbM	
6	<b>Koniotomie, Intubationshilfen</b> Fa. Cook	
7	<b>Starre Optiken</b> Fa. Storz	
	<b>Intraossäre Nadel, schwierige Venenpunktion</b> Fa. MeetB	

**Anfahrt mit dem PKW**

Wenn Sie von der Autobahn kommen, nutzen Sie bitte die Anschlussstelle 81a "Dresden-Hellerau"; Richtung "Zentrum". An der ARAL-Tankstelle auf der Radeburger Straße biegen Sie links ab und können dann den Wegweisern "Hauptzollamt" folgen. Aus Richtung Stadt können Sie ab der Kreuzung Königsbrücker Straße/ Staufenbergallee den Wegweisern "Hauptzollamt" folgen.

**Verbindliche Anmeldung**

An der **Fortbildung**  
**8. Atemwegs-Symposium**  
im Universitätsklinikum Dresden  
am Samstag, den **4. Dezember 2010**

- Teilnahme an den **Vorträgen**
- Teilnahme am **Workshop** (zus. Kursgebühr)

Bitte **pro Person** eine Anmeldekarte verwenden!

Datum, Unterschrift	e-mail	Tel.	PLZ	Straße	Name
		Fax	Ort		

Absender / Privatadresse

### Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Sie kommen vom Hauptbahnhof: Straßenbahnlinie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Stauffenbergallee, dann Fußweg wie unten beschrieben.

Sie kommen vom Bahnhof Neustadt: Straßenbahnlinien 3 (Richtung Plauen) oder 6 (Richtung Niedersedlitz) oder 11 (Richtung Bühlau), jeweils eine Haltestelle bis Albertplatz, dort umsteigen in Linie 7 (Richtung Weixdorf) oder Linie 8 (Richtung Hellerau) bis Haltestelle Stauffenbergallee, dann Fußweg wie unten beschrieben.

Fußweg von Haltestelle Stauffenbergallee:

Von der Haltestelle sind zunächst auf der Stauffenbergallee westlicher Richtung ca. 500 m bis zum Eingang der Polizei zurückzulegen. Sie gehen durch das Steintor hindurch, weiter über den Treppenaufgang und dann noch ca. 100 m bis zum Kammergebäude.

**Termin** Samstag, 04. Dezember 2010  
9.00 Uhr Begrüßung

**Wissenschaftliche Leitung** Prof. Dr. Thea Koch  
Dr. Jürgen Schmidt  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
am Universitätsklinikum Dresden

**Information Anmeldung** Angela Krahl  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
der Technischen Universität Dresden  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden  
Tel.: (0351) 458 3621 / 458 3453  
Fax: (0351) 458 7307  
E-Mail: Angela.Krahl@uniklinikum-dresden.de

**Veranstaltungsort** Sächsische Landesärztekammer Dresden  
Die Sächsische Landesärztekammer finden Sie im "Carolapark" in Dresden-Albertstadt, Schützenhöhe 16, 01099 Dresden (Tel.: 0351 8267-0) Parkplätze kostenlos vorhanden

Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug nicht direkt vor dem Gebäude der SLÄK, sondern auf dem linken seitlichen Parkplatz. Sie erhalten bei Ausfahrt eine kostenlose Münze.

**Teilnehmergebühr Vorträge** 60,00 EUR inkl. MwSt. für Ärzte  
30,00 EUR inkl. MwSt. für Pflegepersonal

**Teilnehmergebühr Workshop** 10,00 EUR inkl. MwSt. zusätzlich,  
separate Anmeldung erforderlich

Die Registrierung für die Vorträge erfolgt ohne gesonderte Rückmeldung!  
Die Registrierung für die Workshops erfolgt mit gesonderter Rückmeldung!

**Bankverbindung** Deutsche Kreditbank AG  
Inhaber: C.G. Carus Management GmbH  
BLZ: 120 300 00  
Konto: 11248 333  
Kennwort: Atemweg 2010

Bitte überweisen Sie die Gebühr im Vorfeld!

### Für die Unterlagen:

Anmeldung abgeschickt am: \_\_\_\_\_

Personen: \_\_\_\_\_

**Rechtsanwalt Rolf-Werner Bock**  
Kanzlei Ulsenheimer - Friederich  
Schlüterstraße 37  
10629 Berlin

**Dr.med. Harald Genzwürker**  
Neckar-Odenwald-Kliniken gGmbH  
Standorte Buchen und Mosbach  
Dr. Konrad-Adenauer-Str. 37  
74722 Buchen

**Dr. med. Reiner Gottschall**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Jena  
Erlanger Allee 101, 07747 Jena

**Dr. med. Martin Jöhr**  
Institut für Anästhesie, Chirurgische Intensivmedizin,  
Rettungsmedizin und Schmerztherapie  
Kantonsspital Luzern  
Postfach, Ch-6000 Luzern 16  
Schweiz

**Prof. Dr. med. Thea Koch**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Heike Rakow**  
HELIOS Kliniken Schwerin GmbH  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Wismarsche Str. 393  
19049 Schwerin

**Dr. med. Jürgen Schmidt**  
Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

**Dr. med. Joachim Stelzner**  
Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin  
Olgahospital Stuttgart  
Bismarckstraße 8, 70176n Stuttgart

**Prof. Dr. med. Jochen Strauß**  
Helios Klinikum Berlin-Buch  
Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin  
Schwanebecker Chaussee 50, 13125 Berlin

# 8. Atemwegs-Symposium Dresden 2010



Der Atemweg, seine  
Komplikationen und optische  
Hilfsmittel – wenn die Intubation  
nicht gelingt ..."

in der Sächsischen  
Landesärztekammer

am 4. Dezember 2010

Klinik für Anästhesiologie  
und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden



Bitte freimachen

Angela Krahl  
Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie  
und Intensivtherapie  
Universitätsklinikum Dresden  
Fetscherstraße 74  
01307 Dresden

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei folgenden Firmen:

